

Presseinformation

2. August 2022

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom Jugendjazzorchester NÖ bis zur Jungen Bläserphilharmonie NÖ

Im Rahmen der NÖ Jazzakademie ist morgen, Mittwoch, 3. August, ab 21 Uhr im Schlosshotel Zeillern das Jugendjazzorchester NÖ unter der Leitung von Christoph Cech zu hören. Am Donnerstag, 4. August, folgt ab 21 Uhr ein „Vocal Summit“ unter der Leitung von Eva Klampfer, am Freitag, 5. August, ab 19.30 Uhr das Abschlusskonzert der Teilnehmenden. Nähere Informationen bei der Musikfabrik NÖ unter 02272/65052, e-mail office@musikfabrik.at und www.musikfabrik.at.

„Schnucki, ach Schnucki!“ heißt es morgen, Mittwoch, 3. August, auf der Sommerbühne von Schloss Gloggnitz, wo ab 19 Uhr Musikkabarett mit Liedern von Pirron & Knapp, Hermann Leopoldi, Georg Kreisler und Karl Hodina sowie Doppelconférences von Karl Farkas und Hugo Wiener auf dem Programm stehen. Am Freitag, 5. August, spielen dann das Jazzquartett Raise Four und Clara Montocchio ab 19.30 Uhr im Renner-Museum „Smoky Blues“ und am Samstag, 6. August, ab 19.30 Uhr auf der Sommerbühne Die Schwarzataler Austropop und Rock im Oberkrainersound. Am Sonntag, 7. August, interpretiert Peter Tiefengraber ab 17 Uhr in der Christkönigskirche „Musik am Wiener Hof“ und am Montag, 8. August, Kristina Miller ab 19 Uhr im Festsaal des Schlosses unter dem Motto „High Virtuosity“ Musik von Johann Sebastian Bach, Alexander Scriabin, Sergei Rachmaninow, Johann Strauss u. a. Zudem wartet hier noch am Dienstag, 9. August, ab 19 Uhr „Groovin‘ Mozart and more“ mit dem Duo Llanos Campos & Gossner sowie Kammermusik von Carl Maria von Weber, Wolfgang Amadeus Mozart, Leonard Bernstein u. a. Nähere Informationen und Karten unter 02662/44828, e-mail office@netzwerk-gloggnitz.at und www.moz-art.net.

Beim Festival „Loess is more“ im Lösshof in Großriedenthal singt Benjamin Vanyek, begleitet von Alexander Jost, Nikolaus Messner und Emanuel Lipus, am Mittwoch, 3. August, unter dem Titel „Brel“ Lieder von Jacques Brel in deutschen Nachdichtungen von Werner Schneyder. Am Donnerstag, 4. August, folgen unter dem Motto „A schenes Lem!“ Dialektgedichte von Christine Nöstlinger in einer Vertonung von Gerald Votava, Walther Soyka und Maria Petrova. Finalisiert wird

Presseinformation

das Festival am Sonntag, 7. August, durch „Weltstadtmusik“ des Ensembles Bratfisch. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr; nähere Informationen bzw. Karten unter 0660/6546765, e-mail kontakt@loesshof.com und <https://loesshof.com>.

Am Donnerstag, 4. August, gibt die Polizeimusik Niederösterreich ab 20 Uhr auf der Open-Air-Bühne im Schloss Haindorf ein Benefizkonzert mit Wiener Musik, Musicals, Solostücken, symphonischer Musik, moderner Unterhaltungsmusik u. a. Nähere Informationen und Karten bei Kultur Langenlois unter 02734/3450, e-mail tickets@kulturlangenlois.at und www.kulturlangenlois.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 4. August, setzt der „Kultur.Sommer.Semmering“ sein Programm mit Timna Brauer und dem Vienna Tango Quintet fort, die ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon ihr Album „Nur nicht aus Liebe weinen“ präsentieren. Am Freitag, 5., und Samstag, 6. August, singt Maria Bill jeweils ab 15.30 Uhr im Grandhotel Panhans unter dem Motto „Quand on n'a que l'amour“ Chansons von Jacques Brel. „Das gehört sich doch nicht so...“ heißt es am Freitag, 5. August, ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon, wenn Michael Schade, Serge Falck und Florian Krumpöck einen illustren Abend über die Musik gestalten. Lieder von Franz Schubert, Carl Loewe, Gustav Mahler u. a. nach Texten von Johann Wolfgang Goethe, Heinrich Heine, Clemens Brentano u. a. umfasst dann noch der Abend „Freiheit! Freiheit?“ mit Günther Groissböck und Florian Krumpöck am Sonntag, 7. August, ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon. Nähere Informationen und Karten unter 02664/20025, e-mail tickets@kultursommer-semmering.at und www.kultursommer-semmering.at.

Fortgesetzt werden am Donnerstag, 4. August, auch die diesjährigen Sommerkonzerte im Stift Melk: Erster Programmpunkt in dieser Woche ist ab 19 Uhr im Kolomanisaal „Heiße Luft“ mit Nikolaus Habjan, Ines Schüttengruber und Werken von Georg Friedrich Händel, Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert u. a. Am Freitag, 5. August, stehen nach einer um 17.30 Uhr startenden Führung durch das Musikarchiv ab 19 Uhr im Kolomanisaal „Junge Talente & Raritäten“ im Mittelpunkt, wenn Landessieger des „Prima la musica“-Wettbewerbes Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Ludwig van Beethoven, Antonín Dvořák, Camille Saint-Saëns und Astor Piazzolla zur Aufführung bringen. Unter dem Titel „Raumklang – Junge Talente“ spielen dann noch am Sonntag, 7. August, ab 20 Uhr in der Stiftskirche Ania und Sophie Druml sowie Caroline Atschreiter Musik von Eugène Gigout, Johann Sebastian Bach, Nicolas de Grigny und Josef Gabriel Rheinberger. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Presseinformation

„Kultur bei Winzern“ lässt am Donnerstag, 4. August, ab 20 Uhr im Weingut Richard Schober in Gaweinstal mit dem Trio dieSTEINBACH Minimalmusic und Jazz auf Jodler und Landler treffen (nähere Informationen und Karten unter 0664/2778412, e-mail mail@weingut-schober.at und www.weingut-schober.at). Am Freitag, 5. August, wartet dann ab 18.30 Uhr im Weingut Gebeshuber in Gumpoldskirchen die Sommerjazznacht „My Favourite Things“ mit Andreas Radovan, Martin Payr und Christian Wendt (www.weingut-gebeshuber.at). Am Samstag, 6. August, ist Kurdophone ab 20 Uhr mit alten kurdischen Melodien, Jazz, klassischer und zeitgenössischer Musik zu Gast im Mantlerhof in Gedersdorf (02735/8248, e-mail weingut@mantlerhof.com und www.mantlerhof.com). Am Sonntag, 7. August, gibt es ab 17 Uhr ein „Gemeinsames Musizieren am klingenden Kellerberg“ in Velm-Götzendorf mit Angelika Steinbach-Ditsch, Heinz Ditsch und Norbert Hauer (nähere Informationen und Karten beim Winzerhof Seehofer unter 0680/1275207 und e-mail stefanie.seehofer@gmx.at). Am Dienstag, 9. August, gibt es dann noch ab 20 Uhr „Jazz am Rebentor“ in Stein an der Donau mit Rebecca's Playground (nähere Informationen und Karten beim Weingut Mayer Resch unter 02732/82636, e-mail mayer_resch@gmx.at und www.weinbau-resch.at).

Am Freitag, 5. August, findet ab 19.30 Uhr in St. Helena in Baden das Sommerkonzert des Badener Ensembles Diagonal mit einem Programm von Heinrich Schütz und Leopold Mozart bis hin zu zeitgenössischen Komponisten statt. Eintritt: freie Spende zugunsten der Kirche St. Helena; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

In Schloss Prugg in Bruck an der Leitha geht von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. August, das Electronic Music Festival „Paradies Garten“ mit rund 50 Künstlern von Alexandra Marr bis Yu Su über die Bühne. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter www.paradiesgartenfestival.at.

Beim „Kultursommer Wiener Neustadt“ steht am Freitag, 5. August, ab 19 Uhr im Restaurant Zum Einhorn eine jazzige Sommernacht mit Miss Kater & Friends auf dem Programm. Am Sonntag, 7. August, folgt ab 11 Uhr beim Pavillon im Stadtpark eine „Aufforderung zum Tanz“ mit dem Holzbläserquintett Varié und Musik von Carl Maria von Weber über Joseph Lanner bis zur Strauss-Dynastie. Am Dienstag, 9. August, gibt es zudem noch ab 19 Uhr im Bürgermeistergarten eine „Open Stage“ mit Bibiane Zimba. Nähere Informationen beim Magistrat Wiener Neustadt unter 02622/373-310, e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at und www.kultursommer-wn.at.

Presseinformation

Beim Weitraer „Klapp:ing“ spielen Hauk am Freitag, 5. August, Austropo ohne Grenzen und PaperPlane am Samstag, 6. August, Rock-Covers der 1960er- bis -80er-Jahre. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Weitra unter 02856/5006-52, e-mail saskia.kaas@weitra.gv.at und www.weitra.gv.at bzw. www.werk-stadt-weitra.com.

Am Samstag, 6. August, lässt das European Union Youth Orchestra unter Gustavo Gimeno ab 20 Uhr im Wolkenturm von Schloss Grafenegg die „Zauberhafte Belle Époque“ erklingen. Zur Aufführung gelangen dabei Igor Strawinskis „Scherzo fantastique“ für großes Orchester op. 3, Ernest Chaussons „Poème“ für Violine und Orchester Es-Dur op. 25, die „Havanaise“ für Violine und Orchester op. 83 von Camille Saint-Saëns, die Suite aus der Oper „Der Rosenkavalier“ op. 59 von Richard Strauss sowie Maurice Ravels Poème choréographique „La Valse“; Solist ist Renaud Capuçon an der Violine. Nähere Informationen und Karten unter 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Schließlich spielt die Junge Bläserphilharmonie NÖ am Sonntag, 7. August, ab 17 Uhr in der Wacharena Melk unter dem Motto „Klappe die 1. - mehr als nur ein Trailer“ Soundtracks aus „Der Herr der Ringe“, „Sieben Jahre in Tibet“, „The Sea Hawk“ etc. Nähere Informationen und Karten bei Wachau Kultur Melk unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.